

Katholische Pfarrei Murten

Kommentar zum Voranschlag 2015

1. Laufende Rechnung

Das **Budget 2015** rechnet unter Berücksichtigung von Abschreibungen in der Höhe von CHF 20'000.00 (Pos. 990.332.00) mit einem **Einnahmenüberschuss (Gewinn)** von **CHF 5'860.00**.

Das erwartete Ergebnis ist durch folgende Eckwerte gekennzeichnet:

a) Aufwand

Im Kapitel **010 / Versammlung und Pfarreiorgane** budgetieren wir in der Höhe der vorangegangenen Jahre, deshalb keine grossen Änderungen.

Zu Pos. 300.10 ist zu erwähnen, dass für alle Pastoralgruppen das Sitzungsgeld vereinheitlicht wird und der Budgetbetrag deshalb auf CHF 7'000.00 erhöht wird.

Im Kapitel **020 / Allgemeine Verwaltung** ist das Gesamtbudget ebenfalls ungefähr gleich wie im Vorjahr. Die Besoldung des Verwaltungspersonals (Pos. 301.00) wurde für 2014 zu tief budgetiert, es ist deshalb eine entsprechende Anpassung inkl. Reserve für Überzeitauszahlungen vorgenommen worden. Dagegen können die Kosten für Kauf und Unterhalt von Informatik, Kopierer etc. (Pos. 311.00 ff) reduziert werden.

Im Kapitel **390 / Gottesdienste** bleibt das Budget im gleichen Rahmen wie das von 2014.

Im Kapitel **391 / Seelsorge** ist der Betrag für die Löhne der Seelsorger im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Grund dafür ist die Reduzierung der Stellenprozente.

Im Weiteren sind unter Pos. 318 verschiedene Projekte geplant:
z.B. Jugendarbeit (Pos. 318.14) mit Jugendcafé, Theaterprojekt Kerzers und interkulturellem Lager.

Weiter ist unter Pos. 318.20 eine Pfarreiwallfahrt mit CHF 3'000.00 vorgesehen.

Unter Pos. 352.00 sind CHF 200'000.00 budgetiert als „Beitrag für überpfarreiliche Aufgaben kkk“.

Im Kapitel **394 / Kirche und Kultusstätten** ist bei Pos. 314.01 ‚Unterhalt Kirche Bruder Klaus‘ ein Betrag von Fr. 15'450.00 budgetiert für die Trockenreinigung der Wände und Decken, die vom Kerzenruss mit einer schwarzen Patina überzogen sind.

Im Kapitel **590 / Karitative Aufgaben** wird gleich budgetiert wie im Vorjahr. Lediglich die Kontierung muss aus Transparenzgründen geändert werden.

b) Ertrag

Gestützt auf die allgemeinen Konjunkturprognosen sowie unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen (einerseits Bevölkerungszuwachs, andererseits Kirchenaustritte) gehen wir für das Budget 2015 von einem etwa gleichen Steuerertrag aus wie im Budget 2014 (Pos. 900.400.00 ff).

2. Investitionsrechnung

Im Investitionsbudget figuriert nur folgende Position:

Ein Betrag von CHF 20'000.00 ist für die dritte Etappe Törliweg-Sanierung (Mauer) vorgesehen (Kostenanteil der Pfarrei für die Sandsteinsanierung des oberen Mauerwerkes und des kleinen Daches).

Der Pfarreirat